

"Vernichtungsfeldzug"

Es ist schon bezeichnend, dass ein Herr Fraas, der mit seinem Unternehmen wie viele andere im Stadtrat von Wunsiedel auch, massiv vom System Beck finanziell profitiert hat, einen derartigen, im Wesentlichen nicht den Tatsachen entsprechende Presseerklärung abgibt.

Als seinerzeit verantwortlicher Rechnungsprüfungsvorsitzender habe ich pflichtgemäß die nunmehr auch gutachtlich durch den Kommunalen Prüfungsverband 1:1 bestätigten Rechtswidrigkeiten, die Bürgermeister Beck und seine verantwortlichen Unterstützer zum Nachteil der Stadt begangen haben, aufgedeckt. Dies im Gegensatz zu meinem unmittelbaren Nachfolger, der, zwischenzeitlich vom Innenministerium schriftlich bestätigt, keinerlei ordnungsgemäße Prüfungstätigkeit entfaltet hat! Zur Vermeidung eigener strafrechtlicher Verfolgung, nämlich unter dem Gesichtspunkt der Strafvereitelung, habe ich diese Vorgänge, wie offensichtlich Fraas erwartet hätte, nicht unter den Teppich gekehrt, sondern vielmehr zur Anzeige gebracht.

Durch mein pflichtgemäßes Eingreifen sind, nach jahrelangem Tiefschlaf, nunmehr auch die Aufsichtsbehörden, insbesondere in München, sensibilisiert worden und haben diesem Treiben zum Schaden der Stadt und ihrer Bürger, zumindest in finanzieller Hinsicht, ein Ende bereitet! Aus gutem Grunde sind die Vorgänge auch seit März 2016 gegen die persönlich Verantwortlichen außerhalb der Einflussphäre des Landratsamtes Wunsiedel der Landesadvokatur in München abgegeben worden! Soviel zu den angeblich "haltlosen" Vorwürfen! Im Übrigen zeigt der Inhalt dieser gelinde gesagt grenzwertigen - Einstellungsverfügung der Staatsadvokatur Hof, dass Fraas hier wieder einmal mit Halbwahrheiten, wieder einmal in der Presseöffentlichkeit, agiert: Die gutachtlich belegten Tatbestände sind auch von der Staatsadvokatur im Wesentlichen als erfüllt angesehen worden; grenzwertig ist, dass trotz Belehrung, zugunsten Beck's Vorsatz verneint wurde! Grenzwertig ist auch, bei einem Schaden von 90.000,00 € und vollständiger Tatbestandserfüllung in Sachen Baukindergeld, dass ernsthaft seitens der Staatsadvokatur argumentiert wird, Beck sei nicht zu bestrafen, da er ernsthaft "höhere Ziele" verfolgt hat! Bei einer derartigen Argumentation ist es nicht verwunderlich, dass dieser Staatsanwalt zwischenzeitlich beurlaubt und, äußerst bemerkenswert, nachdem er auch stellvertretender JU Kreisvorsitzender ist, ausgerechnet bei der CSU Landtagsfraktion in München als Justiziar anfangen darf!

Der eigentliche Skandal aber ist -und zwar von bayernweiter Relevanz-, dass trotz Kenntnis der zuständigen Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden jahrelang diesem rechtswidrigen Treiben zugesehen wurde!